

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Wegeausschusses der Gemeinde Wohltorf am
10.04.2012 – Nr. 2/2012, 19.30 Uhr in Wohltorf im Thies`schen Haus, Alte Allee 1**

Anwesend: **Vorsitzender Uwe Diezmann**
stellv. Vorsitzender Gerald Dürlich – zugleich Protokollführer
Mitglied Gerd Iwersen
Mitglied Michael Kather
Mitglied Dr. Kerstin Münker
Stellv. Mitglied Bernhard Heins

Es fehlen: Mitglied Günter Nickel (e)

Außerdem: stellv. Mitglied Detlev Lüth

Gäste: Bürgermeister Rolf Birkner
GV Anke Schröder-Almes
GV Susanne Itzerott
Ing. U. Dohse, beratender Ingenieur
Herr Boysen Anwohner Kleine Koppel
Herr Engeling Anwohner Kleine Koppel
Frau Manek Anwohner Kleine Koppel
Ehepaar Lemm Anwohner Kleine Koppel
Frau Dr. Lotter Anwohner Kleine Koppel
Herr Stuhr Anwohner Kleine Koppel
Herr Luchs Bauunternehmer aus Wittenburg
Ehepaar Götze Obere Lindenstraße

A. Teilnahme an der Anhörung der der Anlieger „Kleine Koppel“ wegen geplanter Erschließung

Herr Uwe Diezmann eröffnet die Sitzung des Wegeausschusses um 19.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er erklärt in Kurzform die Situation der nun schon fast 8 Jahre lang dauernden Planungsphase zur Erschließung der „Kleinen Koppel“ und erteilt Herrn Dohse von dem Ing. Büro Dohse das Wort.

Herr Dohse stellt das Projekt vor und erklärt zugleich, dass vor ca. 5 Jahren ein Bodengutachten von einem unabhängigen Sachverständigen aus Lübeck erfolgt ist. Dies stellt fest, dass der Boden sehr lehmhaltig ist und eine Versickerung des Oberflächen-Wassers sehr träge stattfindet. Es sind verschiedene Modelle angedacht, aber das sinnvollste und kostengünstigste wohl eine Lösung mit Versickerungsschächten im hinteren Bereich (Wendehammer) ist.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass in den vergangenen Jahren die Stärke der Regenfälle zugenommen hat. Hieraus ergibt sich die Folgerung, dass man statt der 2 vorgesehenen Sickerschächte 3 Schächte in die Planung aufnehmen wird. Eine Eckpunkt-Vermessung für den öffentlichen Bereich wird noch erforderlich sein. Weiterhin wurde den Anliegern mitgeteilt, dass die „Kleine Koppel“ während der Bauphase für 2 – 3 Wochen vollständig für Fahrzeuge gesperrt werden muss. Es ist vorgesehen, die Oberfläche mit grauem Verbundsteinpflaster zu befestigen.

Herr Dohse gibt eine Kostenschätzung von EURO 55.000 incl. MwSt. ab. (basiert auf Kosten für zwei Sickerschächte) zuzgl. Honorarkosten.

Aus Sicht der Anlieger und der Gemeinde sollten drei Sickerschächte gebaut werden, um die Möglichkeit der Versickerung zu erhöhen.

Da die Fahrbahn „Kleine Koppel“ nach den jahrelangen – nicht nachhaltigen – Ausbesserungen inzwischen in sehr schlechten Zustand ist, sollte nun ein zügiges Vorgehen absolute Priorität haben.

Es wurde den Anliegern auch mitgeteilt, dass sie für die Erschließung der „Kleinen Koppel“ gemäß der „Ausbau-Beitragssatzung“ Wohltorfs 90 % der anrechnungsfähigen Kosten zu tragen haben.

Herr Dohse soll von der Gemeinde beauftragt werden, die Baumaßnahme durchzuführen. Er beabsichtigt, als Abgabetermin für die Angebote seitens der Bauunternehmen den 15.05.2012 auszuschreiben und nach erfolgter Submission der Gemeinde bis 18.05.2012 einen Vergabevorschlag vorzulegen.

Die Anhörung ist damit beendet. Herr Dohse, die Anlieger der „Kleinen Koppel“ und übrigen Gäste verlassen die Sitzung um 20.40 Uhr.

B.

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Wegeausschusses mit Einladung vom 27.03.2012 form- und fristgerecht eingeladen sind und der Wegeausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 2. Änderung/Ergänzung der Tagesordnung

Es bestehen keine Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung; sie ist damit genehmigt und lautet wie folgt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
3. Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2012
4. Schlussfolgerung aus der Anhörung
5. Ergebnis der durch Ing. Weis und GV Dürlich festgestellten Asphalt Schäden (Alte Schäden seit 2011 und neue nach Begehung) sowie erforderliche Maßnahmen zwecks Kostenschätzung durch Ing. Weis
6. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 3. Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2012

Es bestehen keine Einwendungen zur Niederschrift vom 06.03.2012; sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 4. Schlussfolgerung aus der Anhörung

Die Folgerung ergibt sich bereits aus Teil A.

Beschlussvorschlag:

Der Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, auf der GV am 17.04.2012, den Bürgermeister zu beauftragen, dem Ing. Büro Dohse den Auftrag zur Ausschreibung der Erschließung des Weges „Kleine Koppel“ zu erteilen.

Anwesend	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	0

Zu TOP 5. Ergebnis der durch Ing. Weis und GV Dürlich festgestellten Asphalt-Schäden (alte Schäden seit 2011 und neue nach Begehung) sowie erforderliche Maßnahmen zwecks Kostenschätzung durch Ing. Weis

Am 04.04.2012 erfolgte eine Begehung der Straßen Wohltorfs durch Ing. Weis und GV Dürlich. Es wurde festgestellt, dass die meisten Schäden aus dem vergangenen Jahr sind. In dem vergangenen Jahr wurden keine größeren Reparaturen durchgeführt.

Als besonders reparaturbedürftig wurden angesehen:

Birkenweg	Einmündungsbereich Gutenbergstr. und mittig
Kiefernweg	Einmündungsbereich
Escheburgweg	Einmündungsbereich
Am Tonteich	div. Risse quer zur Straße
Kastanienallee	Löcher zwischen Ahornweg und Obere Lindenstr.
Alte Allee	ca. 150 m (vermutlich halbe Straßenseite) bis „Am Brink“
Börnsener Weg	unterer Bereich bis Höhe „Alte Allee“ div. Risse
Kirchberg	Löcher
Lindenstr.	Oberer Bereich div. Löcher (Asphaltschäden)

Diese Asphaltarbeiten sollen über das Büro Weis begleitet werden. Leider konnte kurzfristig keine Kostenschätzung abgegeben werden, dies soll nun erfolgen bis Anfang KW 16

Weiterhin sollen Kostenschätzung abgegeben werden von Ing.-Büro Dohse:

Nachtigallenweg	Fahrbahn Mammutsteine – Gehweg Verbundpflaster
Waldstraße	wassergebundener Gehweg im hinteren Bereich
Alter Knick	ca. 100 qm Pflaster Reparatur
Billgrund	div. Löcher und schadhafte Stellen
Kastanienallee	Platten im Gehweg bilden Stolperfallen, evtl. aufnehmen und wassergebundenen Weg (Hanse Grand) herstellend
div. Wege	für Ausbesserung mit Hanse-Grand den qm-Preis ermitteln

Zu TOP 6. Anfragen und Mitteilungen

- Die Aufzeichnung des Geschwindigkeitsmessgerätes wurde der Aumühler Polizei übergeben. Es wurde von der Polizei angeregt eine weitere Messung im Haidrath zu veranlassen
- Der Vorschlag des WA, das Messgerät als nächstes in der Straße „Am Tonteich“ zu platzieren, sollte aufgegriffen werden.
- Die Leckstelle der Dachrinne auf der Südseite des Bahnhofes ist noch nicht beseitigt worden. Abhilfe ist von der DB AG zugesagt, das gleiche gilt für den defekten Fahrstuhl. (Defekt seit ca. 4 Wochen)
- Laub wird an vielen Stellen in der Gemeinde (z.B. Haidrath; Alter Knick) nur zur Seite geblasen. Es ist sinnvoll dieses Laub aufzunehmen und zu entsorgen, da das Laub immer wieder bei windigem Wetter zurück fliegt.
- Vorschlag des WA an den Verein „Blütensturm e.V.“ in der „Parkallee“ ein verwahrlostes Rosenbeet neu zu gestalten.
- In der „Parkallee“ und „Eichenallee“ befinden sich Pflasterschäden, bzw. Stolperfallen, genaue Stellen ermitteln und Reparatur veranlassen.
- In dem nächsten „Aktuell“ sollte noch einmal auf das Rückschneiden der Hecken hingewiesen werden. Es wird immer wieder festgestellt, dass Grundstückseigentümer nicht ihren Pflichten nachkommen.
- Die von der Gemeinde beschlossene Frühjahrs-Reinigung der Wohnstraßen hat noch nicht begonnen.
-

Herr Diezmann beendet um 22.15 Uhr die Sitzung.

.....
U. Diezmann; 1. Vorsitzender

.....
G. Dürlich; Protokollführer